



Antrag Nr. 71 / 2007

VA 10.07.07

Rat 12.07.07

**Antrag für den:** VA 10.07.2007  
Rat 12.07.2007

Celle, 05.07.07

## **Die SPD-Fraktion beantragt die Umbenennung der Ernst-Meyer-Allee in Robert Meyer-Allee.**

### **Begründung**

Das Gutachten von Prof. Dr. Thamer zum politischen und persönlichen Verhalten des ehem. Oberbürgermeisters Ernst Meyer während des NS-Regime's hat eindeutig nachgewiesen, dass der ehem. OB der Stadt Celle nicht nur aktiv die NS-Rassenideologie unterstützt hat, sondern auch persönlich als „Schreibtischtäter“ daran beteiligt war, den Zwangsverkauf der Immobilien der jüdischen Kaufmannsfamilie Meyer vorsätzlich hinauszuzögern, um einen geringeren Kaufpreis für die Stadt Celle zu erzielen. Folge dieser politisch motivierten Vorgehensweise war, dass die Ausreise von Robert Meyer in die USA verhindert und danach seine Deportation ins KZ Auschwitz erfolgte, wo er schließlich umgebracht wurde.

Am Beispiel Robert Meyer wird die Unrechtmäßigkeit und die Skrupellosigkeit der Obrigkeit gegen Juden auch und gerade in der Stadt Celle deutlich (siehe auch „Juden in Celle“, Biographische Skizzen aus drei Jahrhunderten, Celler Beiträge zur Landes- und Kulturgeschichte, Schriftenreihe des Stadtarchives und des Bomann-Museums Band 26, Celle 1996).

Es ist aus Gründen der politisch-historischen Moral zwingend geboten, nach mehr als 60 Jahren geschichtlicher Verdrängung die Umbenennung der Ernst-Meyer-Allee im Sinne einer Täter-Opfer-Beziehung mit dem jüdischen Namen der Familie Robert-Meyer-Allee vorzunehmen.

*Jens Rejmann*

(SPD-Fraktionsvors. im Rat der Stadt Celle)